

## Die „fromme Berta“.

(Sonst auch der 42 Zentimeter-Wärfel geheissen.)

Im eintausendneunhundertun-dreizehnten Jahr  
 Im Rheinland ein gütig Geschick mich gebar.  
 Hab' mein erstes „Grüß' Gott!“ laut schallend gesungen,  
 Bei Krupp in Essen mit eherner Zungen  
 Klang markig und mächtig mein Freudengeschrei;  
 Mein Kaiser, mein Kaiser stand als Pate mir bei!  
 „Nimm, Berta“, so sprach er, „nimm meinen Segen;  
 Jetzt kann ich mich ruhig zu Bette legen.“

Mein kindliches Wesen sieht keiner mir an;  
 Schon kam mancher Freier bühelnd heran;  
 Doch dröhnt ihm mein Dank erst fest in die Ohren,  
 Hat er die Lust und — den Kopf verloren.  
 Die „fromme Berta“ bin ich genannt,  
 In Namur und in Lüttich wohlbetannt;  
 Auch des Franzmanns Herz ist schwer bekommen,  
 Seit ich vor Antwerpen zum Wort gekommen.

Wer mich berätet, so fragt ihr zuletzt? —  
 Der Gott, dessen Weisheit das Schwert eingesetzt.  
 Er hat mich geleudet, das Reich zu erlösen,  
 Die Guten zu lohnen, zu strafen die Bösen:  
 Er ist's, der Deutschlands Hasser hinsetzt,  
 In Habgier und Hochmut Breche legt. —  
 Nun tretet heran, ihr rheinischen Rotten,  
 Und helft mir beten und — Neue erwecken.

Karl D u s t i g.